

Soziales Lernen und Beratung am Gymnasium Porta Westfalica

	Soziales Lernen		Schullaufbahnberatung: Koordinatoren und Jahrgangsstufenleiter		Berufsorientierung	Pädagogische Beratungsfelder	Psychosoziale Beratungsfelder	
5	Entwicklung der Klassengemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Klassenleiterstunde (KL=Klassenleitung) • Kennenlern- / Einführungstage • Mädchen- und Jungenarbeit (KL) • Lions Quest (Kut) • Entwicklung von Klassenregeln (KL, SoWi) • Methodentraining • Wandertag (KL) • Klassenfahrt (KL) 	Hofdienst	Sechs Erprobungsstufenkonferenzen (teilw. mit Grundschullehrkräften); Austausch über die individuelle Lern- und Leistungsentwicklung bzw. die persönliche Entwicklung der SuS; Feststellung des individuellen Beratungsbedarfs; ggf. individuelle Beratungsgespräche	Laufbahnberatung (Wahl der 2. Fremdsprache); ggf. Beratung zum Schulformwechsel nach §11 APO-SI (nach Jg. 5)		Nachhilfvermittlung von Schülerinnen und Schülern (SV), Lernberatung durch KL und FL, Entwicklungsstörungen wie LRS, ADHS, etc. (Kontaktadressen Notfallordner)	Konflikt- und Krisensituationen, Mobbing, Cybermobbing, Familiäre Probleme, Depressionen, Ängste, Essstörungen, Sucht, Suizidgefahr, Trauer/Verlust Probleme mit Lehrern (Frau Herzog ¹ , Schulsozialarbeiter: Herr Flesken ²)	
6		Hofdienst						Laufbahnberatung: Abschluss der Erprobungsstufe; ggf. Beratung bzgl. Wiederholung/Schulformwechsel nach §12 APO-SI Zusammensetzung der neuen Klassen zum Übergang in die Mittelstufe (Ke, He); Übergabekonferenzen (Ende Klasse 6)
7	Klassenleiterstunde, Methodentraining zum Thema: Teamarbeit (KL, Kut), Lions Quest	Hofdienst, Mensadienst, Aktion „Bewegte Pause“	Laufbahnberatung: Differenzierungsbereich (He) Schüler-Sprechtage (He)	Girls`/Boys` Day (Antrag bei der Schulleitung)	Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung (Kun), Girls`/Boys` Day (s.o.)			
8	Ausbildung / Einsatz von Medienscouts						Laufbahnberatung, Kurswahlen für SII, ggf. Beratung hinsichtlich anderer Schulformen nach bestandener Klasse 9, (Ma, He, Jgst-Leiter)	Girls`/Boys` Day (s.o.) Projekt Bewerbung / Fach Deutsch in Kooperation mit Wirtschaftsvertretern (Ro), SoWi: Projekt Vorbereitung Betriebspraktikum (Kun)
9	Aids-Prophylaxe (Fachvorsitz Biologie), Sexualerziehung, Suchtprophylaxe (Kb)							
EF	Paten für die 5. und 6. Klassen (SV), soziale Arbeit, Schülerrat, Nachhilfvermittlung von Schülerinnen und Schülern (SV),		Wahl der Abitursekurse (Jgst-Leiter, Fachlehrer, Ma) Beratung AB3, AB4 (Jgst-Leiter)	Beruflnavigator (Kun), Besuch der Uni Bielefeld (Jgst-Leiter), Berufsorientierung in der Q1 in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsvertretern (Kun, Ro), Sprechstunde der Agentur für Arbeit, Bereitstellung von Infomaterial (Frau Bartsch),				
Q1								
Q2								

Weitere Beratungsangebote:

individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern

(KL, Frau Herzog, Schulsozialarbeiter: Herr Flesken)

- Lernschwierigkeiten und Leistungsprobleme
- Konflikte mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- Ausgrenzungsproblematik
- Konflikte im Elternhaus
- Begleitung in persönlichen Konfliktlagen

Begleitung und Beratung von Klassen- und KurslehrerInnen (Herr Küthenbrink, allg. Sozialdienst – Jugendamt PW³, Herr Flesken, Notfallordner)

- ➔ Austausch u. Zusammenarbeit bei Problemen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern
- ➔ Bereitstellung von entwickelten Fragebögen zum Klassenklima, z.B. Thema: Mobbing
- ➔ Konfliktmoderation in Klassen
- ➔ Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Beratungsinstitutionen und Therapieeinrichtungen
- ➔ Kollegiale Fallberatung

Beratung / Gespräche mit Eltern (KL, Kurslehrer, Frau Herzog, Herr Flesken)

- ➔ Einzelgespräche für Eltern in Konfliktsituationen
- ➔ Begleitung von Elterngesprächen, die sich aus der Beratung von Schülern ergeben oder von Klassen- / Kursleitungen gewünscht werden
- ➔ Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Beratungsinstitutionen und Therapieeinrichtungen

Zusammenarbeit und Vernetzung mit außerschulischen Beratungsinstitutionen und Therapieeinrichtungen (Kontakte s. Notfallordner)

- ➔ Schulpsychologischer Dienst Minden
- ➔ Psychologische Praxen vor Ort
- ➔ Ergotherapeutische Praxen vor Ort
- ➔ Selbsthilfegruppen wie WILDWASSER
- ➔ LRS, ADHS, Essstörungen
- ➔ Jugendamt
- ➔ Polizei
- ➔ Weitere Kontaktstellen aus dem Notfallordner

Prävention (s. Terminplan, Ankündigungen und [Notfallordner](#))

Entwicklung und Durchführung von Projekten zu jahrgangsspezifischen Themen; Organisation und Durchführung pädagogischer Themenabende für Eltern, Lehrer/-innen und Schüler/-innen (z.B. „Datenschutz geht zur Schule“, „Lernen lernen“ usw.)

1

Frau Herzog ist eine Beratungskraft vorrangig für Schülerinnen und Schüler. Sie steht den Lernenden Montag-Freitag in der 7. Stunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung und hält sich auf dem Schulhof oder in der Mensa auf. Bei Bedarf können die Schüler auch in Begleitung von Mitschülern, Freunden oder Eltern kommen. Frau Herzog bietet Beratung und Coaching zu unterschiedlichen Themen an (Mobbing – Magersucht – Alkohol/Drogen – Wie erreiche ich mein Ziel? – sexuelle Übergriffe – meine Eltern trennen sich – mich versteht keiner – Spielsucht). Gegenüber der Schule, den Eltern und der Polizei ist Frau Herzog nicht meldepflichtig.

2

Herr Flesken ist seit dem Schuljahr 2016/17 unser Schulsozialarbeiter im Schulzentrum Süd. In der zweiten großen Pause hält er sich im Lehrerzimmer oder in seinem Büro (Raum 210) auf und steht für Fragen der Kollegen zur Verfügung. Er kann gern auch per Mail kontaktiert werden: oliver.flesken@portawestfalica.de
Schülersprechzeiten: Mo-Fr, 13.10-14.00 Uhr, Raum 210
Nach Absprache mit Lehrern können bestimmte Schüler in begründeten Fällen auch während der Unterrichtszeit an ihn verwiesen werden. Herr Flesken begleitet die Schüler und Lehrer gern bei Projekten und Präventionsmaßnahmen und unterstützt sie bei klassenspezifischen Themen (z.B. Mobbing).

3

Herr Küthenbrink: Leiter des Allgemeinen sozialen Dienstes des Jugendamtes Porta Westfalica. Hier besteht die Möglichkeit, sich von einer erfahrenen Kinderschutzfachkraft zu verschiedenen Themen (z.B. Kindeswohlgefährdung) anonym beraten zu lassen. Dabei wäre z.B. eine Auflistung bisheriger und schriftlich notierter Beobachtungen sehr hilfreich.
Das Jugendamt bietet die Beratung für Erzieher und Lehrer nicht nur bezüglich der Kinder und Jugendlichen, sondern auch der bereits volljährigen Schüler an.
Für die einzelnen Bezirke und Ortschaften sind ausgewiesene Kollegen des Allgemeinen sozialen Dienstes zuständig (Übersicht im Notfallordner).